

haben auch ferner meine Geschäfte zu besorgen.

Indem ich für die mir vom Buchhandel bisher bewiesene wohlwollende Gesinnung meinen Dank sage, bitte ich, mir dieselbe auch in Zukunft zu bewahren und sie meinem Herrn Nachfolger ebenfalls zu teil werden zu lassen und empfehle mich

In Hochachtung

Gustav Müller.

Firma: J. Klönne & G. Müller.  
Berlin S., Prinzenstraße 71.

Berlin S., Prinzenstraße 69,  
im April 1885.

P. P.

Im Anschluß an vorstehendes Cirkular des Herrn Gustav Müller beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich am 1. d. Mts. die unter der Firma Julius Klönne (Luisenstädtische Buchhandlung) hier bestehende Buchhandlung, sowie die im Verlage von J. Klönne & G. Müller erschienenen Verlagsartikel ohne Activa und Passiva käuflich übernommen habe und beide Geschäfte unter der Firma

**Julius Klönne Nachfolger**  
(Luisenstädtische Buchhandlung)  
Otto Berling

in der bisherigen Weise weiterführen werde.

Während einer achtzehnjährigen geschäftlichen Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren Fr. Krüger in Anklam, Ed. Weber's Buchhandlung, jetzt M. Hochgürtel in Bonn, Benrath & Vogelgesang in Aachen und in den letzten 10 Jahren in der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin, glaube ich mir die zum selbständigen Betriebe eines Geschäfts nötigen Erfahrungen und Kenntnisse erworben zu haben und hoffe ich, im Besitze genügender Geldmittel, das in gedeihlicher Entwicklung begriffene Geschäft noch mehr zu heben.

Die zur Osterrmesse 1885 gestellten Disponenten, sowie die in Rechnung 1885 gemachten Sendungen habe ich, Ihre gütige Genehmigung voraussetzend, übernommen; jedoch wird Conto 1884 noch von meinem Herrn Vorgänger beglichen. Etwaige spätere Differenzen aus vorjähriger Rechnung werden durch mich reguliert.

An die Herren Verleger richte ich nun die ergebene Bitte, das der Firma bisher entgegengebrachte Vertrauen durch Offenhaltung des Conto auf mich zu übertragen. Es wird mein Bestreben sein, durch prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Da ich meinen Bedarf selbst wählen werde, bitte ich mir unverlangte Sendungen nicht zugehen zu lassen; dagegen sind mir Cirkulare, Wahlzettel, Kataloge etc. stets erwünscht.

Herr Theodor Thomas in Leipzig hat sich bereit erklärt, meine Kommission zu übernehmen und ist in den Stand gesetzt, Festverlangtes bei etwaiger Kreditverweigerung prompt einzulösen.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfohlen halte, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

Otto Berling.

### Verlagsveränderung.

[22081]

Wir beehren uns mitzuteilen, daß wir aus dem Verlage von Louis Gerjchel in Berlin folgende Verlagsartikel mit sämtlichen Vorräten und Rechten gekauft haben: \*)

**Ruß, Dr. Karl**, die sprechenden Papageier.

— Bilder aus der Vogelstube.

— Geflügelhof. 1. Jahrgang.

**Karner**, Porzellanmalerei.

**Lazarus**, der Sproffer.

**Lunze**, die Hundezucht.

**Schlag**, der Dompfaff.

**Schwalbe**, über Wetteraberglauben.

**Schwalbe**, radikal. Heilung von Brüchen.

und bitten gen. von dem Besitzwechsel Kenntnis nehmen zu wollen. Auslieferung nur in Magdeburg in zweimaligen, halbwochentlichen Eilballen.

Hochachtungsvoll

Magdeburg, den 18. April 1885.

Creutz'sche Buch- u. Musikalienhandlung,  
R. & M. Kretschmann.

\*) Wird bestätigt.

Louis Gerjchel.

### Verkaufsanträge.

[22082] Eine gut accreditierte Buchhandlung in einer größeren Fabrikstadt Sachsens ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Reingewinn 4000 Mark. Offerten unter C. S. an Rudolf Rosse in Leipzig.

[22083] Mein beliebter, vertriebsfähiger slawischer Verlag ist, wegen Mangel an Zeit zur gedeihlichen Fortentwicklung, preiswürdig zu verkaufen. Sprachkenntnisse sind zur Übernahme nicht nötig.

E. L. Kasprowiez in Leipzig.

[22084] Eine hochrenommierte Kunstverlagshandlung, vorzugsweise sehr gediegene und gangbare Artikel auf dem Felde der Lithographie, des Stichs und der Photographie enthaltend, ist in einer großen Stadt Süddeutschlands, anderer Unternehmungen halber, für den äußerst billigen, nur dem Materialwert entsprechenden Preis von 35 000 Mark mit zwei Drittel Anzahlung zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

[22085] Ein Leipziger Sortiment mit einem Umsatz von 8000 Mark und einer Kontinuationsliste von 300 Abonnenten ist zu verkaufen.

Der Umsatz läßt sich mit geringen Mitteln wesentlich erweitern. Leihbibliothek vorhanden; dagegen fehlt noch Journallesezirkel und wäre die Einrichtung eines solchen von großem Vorteil. Offerten unter X. Z. 15250. durch die Exped. d. Bl.

### Kaufgesuche.

[22086] Eine gut accreditierte Sortimentsbuchhandlung in Süddeutschland, die mit 15—18 000 M. Anzahlung übernommen werden kann, wird von einem erfahrenen und bemittelten jungen Buchhändler zu kaufen gesucht.

Geneigte Offerten werden unter Zusicherung strengster Diskretion unter Chiffre # 13451. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22087] Ich suche zu kaufen:

Eine kleinere Verlagsbuchhandlung oder auch einzelne Werke aus dem Gebiete der prof. Theologie, Pädagogik, Biographien.

Stuttgart, Herzogstraße 6 b. G. Wildt.

[22088] Ein kleiner gangbarer Verlag wird gegen bar zu kaufen gesucht. Unterhandlung kann persönlich zur Messe stattfinden. Offerten unter T. V. 14962. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Teilhabergesuche.

[22089] Für einen umfangreichen Verlag äußerst günstig beurteilten und gut eingeführten kaufmännischer Werke in sechs Sprachen, von internationaler Bedeutung und unbegrenzter Absatzfähigkeit, wird ein thätiger Teilhaber gegen eine mäßige Einlage von 3 5000 Mark gesucht; auch kann das Ganze unter günstigen Bedingungen käuflich übernommen oder mit einem bestehenden Geschäfte (Sort., Verlag u. Buchdruckerei) vereinigt werden.

Näheres durch

W. Schulzen's Verlag in Duisburg.

### Fertige Bücher.

[22090] Soeben erschien:

**Der Russische Kriegsjahresbericht in seinem Einflusse auf die dort operirenden Armeen im Feldzuge 1812 und dem Polnischen Insurrectionskriege 1830/31.** Eine Studie von Kraemer, Major im Großen Generalstabe. (Beiheft z. Militär-Wochenblatt 1885. Nr. 4.) 60 S. ord., 45 S. no.

Soweit der Vorrat reicht, liefern wir gern in einzelnen Exemplaren in Kommission.

Berlin, 28. April 1885.

G. S. Mittler & Sohn.

[22091] Soeben erschien und ist durch uns zu beziehen:

**Gaetano Marini,**  
**Iscrizioni antiche doliari**  
pubblicate

dal

Commend. G. B. De Rossi,

con annotazioni

del

Dr. Enrico Dressel.

In 4<sup>o</sup>. Preis 20 l.

Diese Inschriften der antiken Ziegelsteine (Doliari) bilden einen Supplementband zum Corpus Inscriptionum latinarum.

Alle größeren Bibliotheken sind sichere Käufer.

Ferner erschien und wurde bereits versandt:

**Studi e documenti di storia e diritto.**

Vol. VI. 1—2.

Preis für den Jahrgang 15 M. no.

Rom, Ende April 1885.

Loescher & Co.

287\*